

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 139: Frieren (Naruto)

Land von Schnee und Eis ... allein bei dem Namen schüttelte es Sasuke leicht. Er hielt sich nicht für vollkommen verfroren, aber der Gedanke an Kälte und Eis reizte ihn auch nicht gerade.

Er war unschlüssig gewesen, was er am besten anziehen sollte. Konoha hatte sehr gemäßigte Winter, hier fiel Schnee, aber meist nur ein paar Tage im Jahr und dankbarerweise waren auch die übrigen in aller Regel nicht sonderlich kalt. Warme Ausrüstung und Kleidung zu finden an sich war nicht das Problem, immerhin lebte er immer noch in einem Ninjadorf, das auch für Auslandseinsätze Bedarf verkaufte, aber er war nicht sicher, was am besten geeignet war.

Sasukes Erfahrungen mit kalten Ländern waren gleich null und er fand keine zuverlässigen Informationen darüber, wie die Temperaturen im Reich des Schnees im Vergleich zu Konohas Winter waren.

Am Ende hatte er sich dazu entschieden lange Kleidung unter seine übliche zu ziehen und zu hoffen, dass er darin nicht frieren würde. Als sie am nächsten Tag im Zug saßen, musterte er seine Teamkamerade kritisch, während er vorgab desinteressiert ins Nichts zu starren. Kakashi hatte einen Schal hinzugefügt. Mehr nicht. Allerdings hatte Sasuke fast schon so etwas erwartet.

Zum einen war die Standard Jounin Kleidung nicht gerade sehr luftig und wahrscheinlich an den meisten Tagen realistisch betrachtet eher zu warm als zu kalt, zum anderen war Kakashi es vermutlich gewöhnt. Sasuke wusste nicht, ob es entsprechende Techniken gab, aber er konnte sich gut vorstellen, dass Kakashi alle Tricks kannte, wie im Temperatur Unterschiede oder Temperaturen generell nichts ausmachten.

Der Idiot vom Dienst hatte ... Handschuhe angezogen. Und das war's. Aus Narutos Wärme- und Kältegefühl wurde er einfach nicht schlau. Naruto trug seinen Anzug im dicksten Hochsommer bei einer Megahitze (während der sich Sasuke einen dicken Sonnenbrand nach dem anderen zugezogen hatte, aber das war ein anderes Thema), ebenso wie im ekligen, nassen, windigen Herbstwetter oder in den zwei verschneiten Tagen, an denen Sasuke ihn gesehen hatte bisher.

Der Typ schien einfach weder zu schwitzen, noch zu frieren, ganz egal, was gerade für ein Wetter war.

Sakura hatte Stulpen und eine kurze Hose angezogen, als ob es bei ihr ähnlich wäre. Aber Sasuke konnte sich den wahren Grund dahinter denken, denn im Gegensatz zu Naruto hatte sie schon mehr als einmal morgens im Frühjahr dagestanden und sich

über die Arme gerieben um die offensichtliche Gänsehaut loszuwerden.

Es war kein seltenes Phänomen, er hatte es schon bei Ino und der einen oder anderen Kunoichi gesehen. Warum sie meinten, dass es eine gute Idee wäre ihren Kleidungsstil angemessen warmen Sachen vorzuziehen oder ob sie dachten, dass ihnen das irgendwelche Vorteile verschaffen würde, hatte Sasuke nie verstanden. Zumindest hatte Sakura halbwegs daran gedacht etwas mehr anzuziehen, das war immerhin ein Anfang ...

„Ich habe hier noch was für euch“, meinte Kakashi auf einmal und schlagartig hörte Naruto auf am Fenster zu kleben, Sakura hörte auf ihn dafür zu verspotten und auch Sasuke sah neugierig auf.

Er meinte ein kleines Schmunzeln unter Kakashis Maske zu erahnen, als dieser einen Stapel aus der Tasche neben sich zog.

„Ein paar Umhänge, es bringt ja nichts, wenn ihr euch dort zu Tode friert und es ist sehr windig, sie werden gute Dienste leisten.“

Sasuke schnaubte darauf nur. Hatte Kakashi damit gerechnet, dass sie alle nicht Bescheid wissen und sich zu kalt anziehen würden? ... vermutlich.